

Rechnungsbericht 2006



Technische Universität Graz



Inhalt

Lagebericht 2006

Rechnungsabschluss zum 31. 12. 2006

Bilanz zum 31. 12. 2006

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2006

Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2006

1 *A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden*

4 *B. Erläuterungen zur Bilanz*

11 *C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung*

14 *D. Sonstige Angaben*

Anlagenspiegel für das Rechnungsjahr 2006 (Beilage 1)

Investitionszuschussspiegel Rücklagen für das Rechnungsjahr 2006 (Beilage 2)

Investitionszuschussspiegel Sonderposten für das Rechnungsjahr 2006 (Beilage 3)

Bestätigungsvermerk

Lagebericht für das Rechnungsjahr 2006

Mit der Implementierung des UG 2002 ist die Technische Universität Graz verpflichtet, ein Rechnungswesen zu installieren und einen jährlichen Rechnungsabschluss für die gesamte Universität zu erstellen.

Der Rechnungsabschluss zum 31. 12. 2006 schließt die erste Periode der Leistungsvereinbarungen (2004–2006) mit dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (vormals BMBWK) ab.

Wirtschaftsbericht

Die Umsatzerlöse im Globalbereich der Technischen Universität Graz konnten durch erhöhte Globalbudgetzuweisung des Bundes (Erstattung Gehaltserhöhungen, NAWI Graz, Frauen an die Technik-FANTECH) gesteigert werden. Die Studienbeiträge verzeichneten auch 2006 einen positiven Anstieg in Höhe von 7 % gegenüber 2005. Die Anzahl der inskribierten Studierenden hat sich dabei auf 9.190 (Vorjahr: 8.780) erhöht.

Die Erhöhungen der Personalkosten im Globalbereich begründen sich einerseits durch strukturelle Gegebenheiten (Gehaltserhöhungen und den Struktureffekt bei Beamten) und andererseits auf einer Steigerung der notwendigen Personalarückstellungen.

Aufgrund gesteigerter Kosten für Mieten, Lizenzgebühren und Leasing, höherer Instandhaltungs- und Wartungskosten sowie Preissteigerungen bei den Energie- und Heizungskosten nehmen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu.

Die planmäßigen Abschreibungen hingegen sanken gegenüber den Vorperioden zum zweiten Mal in Folge um mehr als 10 %. Verursacht wurde dies durch restriktive Sparmaßnahmen bei Investitionen im Globalbereich in den vorangegangenen Perioden, die auch durch eine vermehrte Investitionstätigkeit im Drittmittelbereich bei weitem nicht ausgeglichen werden konnten.

Die Investitionsdeckungsquote für den Globalbereich (siehe nachstehende Tabelle) konnte im Vergleich zum Vorjahr auf 102 % verbessert werden. Einerseits kam im Rechnungsjahr 2006 das vom Rektorat initiierte Investitionsförderprogramm „Matching Grants“ voll zu tragen und dringend notwendige Investitionen in die Gebäudeausstattung und -technik wurden getätigt. Andererseits führten die verminderten Investitionen zu weiter sinkenden Abschreibungen.

Globalmittel TU Graz ohne Investitionszuschüsse (RFT-Mittel usw.)

	2004 T€	2005 T€	2006 T€
Nettoanlageninvestitionen des Rechnungsjahres			
Immaterielle Vermögensgegenstände	180	80	140
Sachanlagen	5.336	4.659	6.284
	5.516	4.739	6.424
Jahresabschreibungen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	64	113	145
Sachanlagen	8.281	6.940	6.156
	8.345	7.053	6.301
Investitionsdeckungsquote	66%	67%	102%

Der Infrastruktur- und Dienstleistungsbeitrag (IDB) für das Rechnungsjahr 2006 beinhaltet Nachverrechnungen aus dem Rechnungsjahr 2005 in der Höhe von etwa € 30.000.

Der Finanzerfolg konnte durch ein gestiegenes Zinsniveau und ein verbessertes Management des Wertpapierportfolios um 56 % gegenüber dem Vorjahr verbessert werden.

Die Rücklage aus Investitionszuschüssen vor dem 1. 1. 2004 (Einführung des Universitätsgesetzes 2002) zur Kompensation der Abschreibungen von Anlagen, die vor der Ausgliederung der Universitäten angeschafft wurden, betrug im Rechnungsjahr 2006 nur mehr knapp ein Drittel des Wertes in der Eröffnungsbilanz vom 1. 1. 2004.

Im Drittmittelbereich der Technischen Universität Graz konnte auch im Jahr 2006 eine sehr erfreuliche Entwicklung verzeichnet werden.

So konnten die Universitätsleistung in diesem Bereich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2005 um 20 % gesteigert werden.

Dabei erhöhten sich die Bestände der noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung auf einen Wert von 6,2 Mio. € (2005: 1,3 Mio. €). Somit zeichnet sich der Drittmittelbereich weiterhin durch eine ausgesprochene positive Dynamik aus.

Das im Vergleich zu 2005 fast unveränderte negative Ergebnis im Globalbereich der Technischen Universität Graz konnte in diesem Jahr nicht mehr durch die Drittmittel vollkommen ausgeglichen werden. Trotz einer Verringerung des Eigenkapitals der Universität von 29,2 Mio. € auf 27,0 Mio. € sind keine Liquiditätsprobleme zu erwarten.

Risikobericht

Die Universität ist wesentlichen Risiken und Ungewissheiten durch zu geringe Mittelzuwendungen der Republik Österreich zur Abdeckung des Finanzierungsbedarfs im Personalbereich und nach wie vor auch im Infrastrukturbereich ausgesetzt.

Nachtragsbericht

Im Jänner 2007 ist es der TU Graz gelungen, mit Siemens Transportation Systems, einem Weltkonzern im Bereich „Transportation Science“, eine weitere strategische Kooperation abzuschließen.

Ziel der neu besiegelten Zusammenarbeit mit Siemens Transportation Systems ist es, Forschung, Lehre und Weiterbildung auf dem Gebiet der Bahntechnik im Rahmen einer langfristigen strategischen Partnerschaft gemeinsam weiter zu entwickeln. Die TU Graz betreibt mit Siemens Transportation Systems einen Schwingprüfstand an der TU Graz und darüber hinaus wurde eine Kooperationsvereinbarung mit der renommierten Tongji-Universität in China unterzeichnet. Denkbar ist auch, die Zusammenarbeit auf weitere Exzellenzfelder der TU Graz auszudehnen.

Prognosebericht

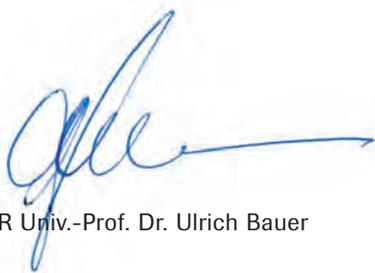
Das Rechnungsjahr 2007 wird von weiterhin notwendigen Sparmaßnahmen im Globalbereich gekennzeichnet sein. Für das Jahr 2007 konnten leichte Steigerungen beim Investitionsbudget im Globalbereich erreicht werden. Dennoch wird sich die Auflösung der Rücklage aus Investitionszuschüssen vor dem 1. 1. 2004 in Zukunft weiter verringern. Dieser Effekt bedingt, dass sich das Eigenkapital der Technischen Universität Graz (ohne Gegensteuerungsmaßnahmen) voraussichtlich bis zum Jahr 2012 auf 0 reduziert haben wird, wenn nicht erheblich mehr Mittel für Investitionen und Kostensteigerungen von Seiten des Bundes zur Verfügung gestellt werden.

Im Drittmittelbereich kann aus derzeitiger Sicht auch für 2007 wieder ein positives Ergebnis erwartet werden. Trotz der weiterführenden Einsparungsmaßnahmen wird das Ergebnis aus dem Globalbereich dagegen auch im Rechnungsjahr 2007 wieder negativ sein.

Graz, am 26. März 2007



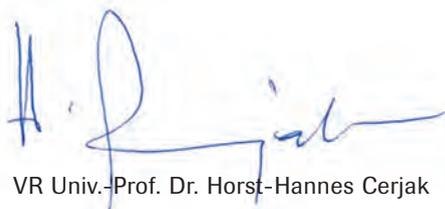
Rektor Univ.-Prof. Dr. Hans Sünkel



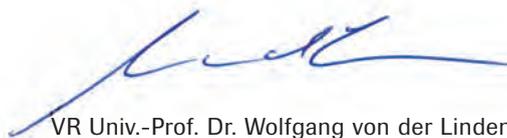
VR Univ.-Prof. Dr. Ulrich Bauer



VR Dr. Johann Theurl



VR Univ.-Prof. Dr. Horst-Hannes Cerjak



VR Univ.-Prof. Dr. Wolfgang von der Linden

Bilanz zum 31. 12. 2006

AKTIVA	€	31. 12. 2006 €	31. 12. 2005 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen		745.726,12	445
a) davon entgeltlich erworben		665.726,12	325
b) davon selbst erstellt		80.000,00	120
		<u>745.726,12</u>	<u>445</u>
II. Sachanlagen			
1. Bauten auf fremdem Grund		862.537,09	886
2. Technische Anlagen und Maschinen		14.810.852,28	14.137
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger		4.019.178,91	4.053
4. Sammlungen		103.992,12	104
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.534.670,79	7.077
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau		3.005.031,65	2.165
		<u>30.336.262,84</u>	<u>28.422</u>
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		541.032,13	516
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens		1.282.004,94	6.318
		<u>1.823.037,07</u>	<u>6.834</u>
		32.905.026,03	35.701
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Betriebsmittel		122.901,39	123
2. Noch nicht abgerechnete Leistungen		19.124.150,92	12.917
3. Erhaltene Anzahlungen		-17.219.294,94	-11.540
		<u>2.027.757,37</u>	<u>1.500</u>
II. Wertpapiere des Umlaufvermögens		26.008.459,12	12.008
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Leistungen		2.462.504,97	1.574
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		387.976,47	130
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		2.867.594,39	3.228
		<u>5.718.075,83</u>	<u>4.932</u>
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		18.197.203,11	20.512
		<u>51.951.495,43</u>	<u>38.952</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		272.503,13	534
		85.129.024,59	75.187

PASSIVA	€	31. 12. 2006 €	31. 12. 2005 T€
A. Eigenkapital			
I. Universitätskapital			
1. Freie Globalmittel		1.680.354,73	1.238
2. Zweckgebundene Drittmittel		7.192.978,34	6.816
		<u>8.873.333,07</u>	<u>8.054</u>
II. Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs		6.854.886,82	5.782
III. Rücklagen für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		11.278.523,75	15.396
		<u>27.006.743,64</u>	<u>29.232</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		4.176.005,41	2.371
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen		5.062.916,00	4.607
2. Sonstige Rückstellungen		9.008.752,11	7.718
		<u>14.071.668,11</u>	<u>12.325</u>
D. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen		8.759.143,14	6.737
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.501.978,89	3.226
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		172.420,00	9
4. Sonstige Verbindlichkeiten		11.713.043,39	10.990
		<u>27.146.585,42</u>	<u>20.962</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten		12.728.022,01	10.297
		85.129.024,59	75.187

Eventualverbindlichkeiten

97.129,50

72

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2006

1. Umsatzerlöse

- a) Erlöse aufgrund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes
- b) Erlöse aus Studienbeiträgen
- c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen
- d) Erlöse aus Forschungsleistungen
- e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze

2. Veränderung des Bestands an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung

3. Aktivierte Eigenleistungen

4. Sonstige betriebliche Erträge

- a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen
- b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
- c) Übrige

5. Aufwendungen für Sachmittel

6. Personalaufwand

- a) Löhne und Gehälter
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte
- b) Aufwendungen für externe Lehre
- c) Aufwendungen für Abfertigungen und Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen
- d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte
- e) Sonstige Sozialaufwendungen

7. Abschreibungen

- a) Planmäßige Abschreibungen
- b) Erträge aus dem Verbrauch von Investitionszuschüssen

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- a) Steuern, soweit nicht vom Einkommen
- b) Übrige

9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Universitätserfolg vor internen Verrechnungen)

10. Interne Verrechnungen

- a) Pauschale Infrastruktur- und Dienstleistungsbeiträge
- b) Individuelle Leistungsverrechnungen

11. Zwischensumme aus Z 9 und 10 (Universitätserfolg)

12. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen

13. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen

14. Zwischensumme aus Z 12 bis 13 (Finanzerfolg)

15. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit

16. Steuern vom Einkommen

17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

18. Zuweisung zu Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs

19. Frei verfügbarer Jahresüberschuss

20. Auflösung von Rücklagen aus Investitionszuschüssen

21. Veränderung des Universitätskapitals

	Gesamt 2006 €	davon Globalmittel €	davon Drittmittel €
1. Umsatzerlöse	90.655.661,73	90.655.661,73	0,00
a) Erlöse aufgrund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	5.885.308,86	5.885.308,86	0,00
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	1.257.035,26	111.126,81	1.145.908,45
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	23.360.829,29	169.972,69	23.190.856,60
d) Erlöse aus Forschungsleistungen	8.807.611,33	2.044.027,79	6.763.583,54
e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	129.966.446,47	98.866.097,88	31.100.348,59
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung	6.207.024,98	0,00	6.207.024,98
3. Aktivierte Eigenleistungen	43.922,75	0,00	43.922,75
4. Sonstige betriebliche Erträge	22.207,20	21.674,20	533,00
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	374.183,70	372.637,70	1.546,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.672.442,68	2.118.984,78	553.457,90
c) Übrige	3.068.833,58	2.513.296,68	555.536,90
5. Aufwendungen für Sachmittel	269.335,77	258.142,49	11.193,28
6. Personalaufwand	74.402.469,21	54.914.852,79	19.487.616,42
a) Löhne und Gehälter <i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	27.415.793,53	27.415.793,53	0,00
b) Aufwendungen für externe Lehre	867.638,44	857.721,12	9.917,32
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen	1.634.645,43	1.276.559,27	358.086,16
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge <i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	17.990.146,20	13.740.627,25	4.249.518,95
e) Sonstige Sozialaufwendungen	4.250.443,77	4.250.443,77	0,00
	81.990,00	80.767,00	1.223,00
	94.976.889,28	70.870.527,43	24.106.361,85
7. Abschreibungen	8.460.424,67	7.141.888,70	1.318.535,97
a) Planmäßige Abschreibungen	860.078,24	856.036,86	4.041,38
b) Erträge aus dem Verbrauch von Investitionszuschüssen	7.600.346,43	6.285.851,84	1.314.494,59
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	109.506,39	66.784,79	42.721,60
a) Steuern, soweit nicht vom Einkommen	39.387.866,86	30.957.351,95	8.430.514,91
b) Übrige	39.497.373,25	31.024.136,74	8.473.236,51
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Universitätserfolg vor internen Verrechnungen)	-3.057.716,95	-7.059.263,94	4.001.546,99
10. Interne Verrechnungen	0,00	3.098.551,80	-3.098.551,80
a) Pauschale Infrastruktur- und Dienstleistungsbeiträge	0,00	184.756,99	-184.756,99
b) Individuelle Leistungsverrechnungen	0,00	3.283.308,79	-3.283.308,79
11. Zwischensumme aus Z 9 und 10 (Universitätserfolg)	-3.057.716,95	-3.775.955,15	718.238,20
12. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	991.114,64	544.537,37	446.577,27
13. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen	7.364,30	0,00	7.364,30
14. Zwischensumme aus Z 12 bis 13 (Finanzerfolg)	983.750,34	544.537,37	439.212,97
15. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit	-2.073.966,61	-3.231.417,78	1.157.451,17
16. Steuern vom Einkommen	142.476,87	57.535,40	84.941,47
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.216.443,48	-3.288.953,18	1.072.509,70
18. Zuweisung zu Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs	1.072.509,70	0,00	1.072.509,70
19. Frei verfügbarer Jahresüberschuss	-3.288.953,18	-3.288.953,18	0,00
20. Auflösung von Rücklagen aus Investitionszuschüssen	4.108.357,56	3.731.198,44	377.159,12
21. Veränderung des Universitätskapitals	819.404,38	442.245,26	377.159,12

	Gesamt 2005 €	davon Globalmittel €	davon Drittmittel €
1. Umsatzerlöse	89.065.818,04	89.065.818,04	0,00
a) Erlöse aufgrund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	5.505.849,37	5.505.849,37	0,00
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	840.653,32	108.905,57	731.747,75
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	25.416.665,81	14.637,23	25.402.028,58
d) Erlöse aus Forschungsleistungen	5.929.641,42	2.191.264,45	3.738.376,97
e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	126.758.627,96	96.886.474,66	29.872.153,30
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung	1.359.769,73	0,00	1.359.769,73
3. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	10.308,63	10.261,30	47,33
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.783.867,87	1.527.356,14	256.511,73
c) Übrige	1.794.176,50	1.537.617,44	256.559,06
5. Aufwendungen für Sachmittel	327.009,40	306.675,58	20.333,82
6. Personalaufwand	72.976.107,21	58.212.708,37	14.763.398,84
a) Löhne und Gehälter <i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	27.841.912,10	27.841.912,10	0,00
b) Aufwendungen für externe Lehre	1.077.514,38	882.866,71	194.647,67
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen	229.228,94	-54.961,09	284.190,03
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge <i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	13.023.604,65	9.705.113,84	3.318.490,81
e) Sonstige Sozialaufwendungen	4.391.869,40	4.391.869,40	0,00
	50.991,20	50.231,20	760,00
	87.357.446,38	68.795.959,03	18.561.487,35
7. Abschreibungen	8.743.767,28	7.519.120,56	1.224.646,72
a) Planmäßige Abschreibungen	474.977,44	471.354,90	3.622,54
b) Erträge aus dem Verbrauch von Investitionszuschüssen	8.268.789,84	7.047.765,66	1.221.024,18
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	65.755,17	25.227,19	40.527,98
a) Steuern, soweit nicht vom Einkommen	34.453.007,27	27.858.262,14	6.594.745,13
b) Übrige	34.518.762,44	27.883.489,33	6.635.273,11
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Universitätserfolg vor internen Verrechnungen)	-559.433,87	-5.609.797,50	5.050.363,63
10. Interne Verrechnungen	0,00	2.319.444,34	-2.319.444,34
a) Pauschale Infrastruktur- und Dienstleistungsbeiträge	0,00	0,00	0,00
b) Individuelle Leistungsverrechnungen	0,00	2.319.444,34	-2.319.444,34
11. Zwischensumme aus Z 9 und 10 (Universitätserfolg)	-559.433,87	-3.290.353,16	2.730.919,29
12. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	631.364,63	280.791,73	350.572,90
13. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen	1.632,95	0,00	1.632,95
14. Zwischensumme aus Z 12 bis 13 (Finanzerfolg)	629.731,68	280.791,73	348.939,95
15. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit	70.297,81	-3.009.561,43	3.079.859,24
16. Steuern vom Einkommen	69.098,16	38.456,16	30.642,00
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.199,65	-3.048.017,59	3.049.217,24
18. Zuweisung zu Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs	3.049.217,24	0,00	3.049.217,24
19. Frei verfügbarer Jahresüberschuss	-3.048.017,59	-3.048.017,59	0,00
20. Auflösung von Rücklagen aus Investitionszuschüssen	6.284.180,44	5.752.718,09	531.462,35
21. Veränderung des Universitätskapitals	3.236.162,85	2.704.700,50	531.462,35

Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2006

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Rechnungsabschluss zum 31. 12. 2006 der Technischen Universität Graz wurde nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002, UG) iVm der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ. Rechnungsabschluss VO, RA-VO) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der unternehmensrechtlichen Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Für das Rechnungswesen der Universitäten ist gemäß § 16 UG 2002 der erste Abschnitt des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (Handelsgesetzbuches) sinngemäß anzuwenden. Die Bestimmungen des zweiten Abschnittes des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (Handelsgesetzbuches) wurden mit Ausnahme des § 243 UGB (HGB) freiwillig angewendet. Ein freiwilliger Lagebericht für das Rechnungsjahr 2006 wurde aufgestellt.

Die gemäß § 16 Abs 2 UG 2002 erlassene RA-VO enthält detaillierte Bestimmungen für die Gliederung des Rechnungsabschlusses, die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden, die Prüfung des Rechnungsabschlusses sowie die Aufnahme entsprechender Erläuterungen.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses zum 31. 12. 2006 wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und von der Fortführung der Universität ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

A K T I V A

ANLAGEVERMÖGEN

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten, abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und der nach der linearen Abschreibungsmethode errechneten planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Als Nutzungsdauer wird ein Abschreibungssatz von 20 % (5 Jahre) zugrunde gelegt.

Gemäß § 5 Abs 1 RA-VO wird von dem Recht Gebrauch gemacht, auch selbst erstellte Rechte und Lizenzen zu aktivieren. Die Bewertung der selbst hergestellten immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich zu Herstellungskosten, wobei der Wert nach den Grundsätzen des International Accounting Standards (IAS) 38 „Intangible Assets“ ermittelt wird.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und der planmäßigen Abschreibung bewertet.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Anlagespiegel als Zu- und Abgang ausgewiesen und im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Öffentliche sowie private Zuwendungen auf das Anlagevermögen werden ab dem 1. 1. 2004 als Investitionszuschüsse unter dem Posten „Sonderposten für Investitionszuschüsse“ auf der Passivseite ausgewiesen.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

	Nutzungs- dauer	Abschreibungs- satz
Bauten, einschließlich der Investitionen auf fremdem Grund	30 Jahre	3,33%
Technische Anlagen und Maschinen (in wenigen Einzelfällen wurde eine längere Nutzungsdauer angesetzt)	10 Jahre	10%
Sammlungen	keine	0%
EDV-Anlagen und IT-Infrastruktur	3 Jahre	33,33%
Andere Anlagen und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 Jahre	10%

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Rechnungsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wird die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Abweichend werden wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger gemäß § 7 Abs 2 RA-VO im Anschaffungsjahr mit den gesamten Anschaffungspreisen angesetzt und in den Folgejahren um jährliche Abschreibungen in Höhe von 20 % vermindert.

Finanzanlagen

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen zur Berücksichtigung von Wertminderungen, bewertet.

Die **Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens** werden jeweils mit dem Kurswert zum Anschaffungszeitpunkt angesetzt und falls erforderlich auf den niedrigeren Kurswert des Stichtags abgeschrieben. Jene Wertpapiere, die vor dem 1. 1. 2004 angeschafft wurden, sind im Wesentlichen mit dem Kurswert zum 1. 1. 2004 angesetzt worden.

UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Die Bewertung der **Betriebsmittel** erfolgt mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die **noch nicht abgerechneten Leistungen** werden auf Grund der Betriebsabrechnung ermittelt. Die Erfassung der Projektkosten erfolgt auf Projektaufträgen. Die Bewertung erfolgt einzeln zu Herstellungs- oder Anschaffungskosten gemäß § 7 Abs 1 RA-VO iVm § 203 Abs 3 UGB (HGB). Die Herstellungskosten umfassen neben den verursachungsgerecht zuzuordnenden Kosten Teile der sozialen Aufwendungen im Sinne des § 203 Abs 3 vorletzter Satz UGB (HGB). Zinsaufwendungen und Wagnis-

raten kommen nicht zur Verrechnung. Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten werden auch bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, nicht miteinbezogen.

Der Wert der noch nicht abgerechneten Leistungen, der den Zeitraum vor der Eröffnungsbilanz betrifft, wurde aus den Rechnungsabschlüssen zum 31. 12. 2003 ermittelt, da zum Stichtag der Eröffnungsbilanz noch keine Kostenrechnung aufgebaut war.

Für voraussichtlich verlustbringende Projekte und für noch zu erwartende Kosten für bereits fakturierte Leistungen werden Abschläge von den noch nicht abgerechneten Leistungen vorgenommen oder Rückstellungen für diese Zwecke gebildet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird. Bestehen Forderungen mit einer Laufzeit über 5 Jahren, so werden diese unter der Position Ausleihungen im Anlagevermögen gezeigt.

P A S S I V A

RÜCKSTELLUNGEN

Die **Abfertigungsrückstellung** wird nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3 % nach dem Teilwertverfahren berechnet. Je nach Art des Beschäftigungsverhältnisses wird für Vertragsbedienstete ein Pensionseintrittsalter von 56,5 Jahren für Frauen und 61,5 Jahren für Männer, für Beamte 60 Jahre und für Angestellte und Projektmitarbeiter 63 Jahre für Frauen und Männer zur Berechnung herangezogen. Die Abfertigungsrückstellung wird getrennt nach Art des Beschäftigungsverhältnisses ermittelt.

Rückstellungen für abfertigungsähnliche Verpflichtungen werden für Jubiläumsgelder gebildet; die Vorsorge wird unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 3 % nach dem Teilwertverfahren berechnet.

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenmittelkurs zum Zeitpunkt der Entstehung oder nach dem strengen Niederst- bzw. Höchstwertprinzip zum Bilanzstichtag bewertet.

B. Erläuterungen zur Bilanz

A K T I V A

ANLAGEVERMÖGEN

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel (Beilage 1) verwiesen. Das ausgewiesene Anlagevermögen stellt einen Wert von 25,2 % (Vorjahr: 27,8 %) der Anschaffungs- und Herstellungskosten dar. Die Buchwerte jener Wirtschaftsgüter, für die Vermögensbeschränkungen oder Zweckwidmungen bestehen, sind ebenfalls dem Anlagenspiegel und dem Investitionszuschussspiegel zu entnehmen.

In den Zugängen zu immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen von € 10.789.227,87 (Vorjahr: T€ 7.997) sind € 280.409,75 (Vorjahr: T€ 312) an geringwertigen Vermögensgegenständen enthalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände betreffen die Aktivierung der Intranet-Plattform „CAMPUSonline“. Die Bewertung des aktivierten Vermögensgegenstandes erfolgte auf Basis der Herstellungskosten des Gesamtprojektes, welches zu einem Anteil von 10 % direkt den grundsätzlich auch für andere Universitäten nutzbaren Programmerweiterungen des „CAMPUSonline“ zuzuweisen war. Der restliche Teil des Projektes diente der Forschung und Entwicklung.

Finanzanlagen

Die Position **Beteiligungen** beinhaltet Anteile an folgenden Gesellschaften:

Bezeichnung der GmbH	Anteil am Kapital %	Stammkapital der GmbH €	Eigenkapital der GmbH €	Überschuss/ Fehlbetrag €	Geschäftsjahr
Umwelt- und Innovationszentrum Judenburg GmbH, in Liquidation Forstweg, 8740 Zeltweg	20,00	43.603,70	44.690,19	-12.858,55	2006
Vehicle Safety Center Forschungs- und Entwicklungs GmbH Liebenauer Hauptstr. 317, 8041 Graz	49,00	40.000,00	75.276,87	5.889,78	2005
Science Park Graz GmbH Inffeldgasse 21a/II, 8010 Graz	32,74	35.000,00	23.849,47	4.498,54	2005/2006
Kompetenzzentrum für wissenschaftsbasierte Anwendungen und Systeme Forschungs- und Entwicklungs GmbH Inffeldgasse 21a, 8010 Graz	50,00	145.400,00	368.546,69	252.330,49	2005
Akustikkompetenzzentrum Gesellschaft für Akustikforschung m.b.H. Inffeldgasse 25, 8010 Graz	75,00	36.400,00	36.400,00	0,00	2005
Angewandte Biokatalyse-Kompetenzzentrum GmbH Petersgasse 14/V, 8010 Graz	48,00	200.000,00	311.039,79	73.681,66	2005/2006
Kompetenzzentrum – Das virtuelle Fahrzeug, Forschungsgesellschaft mbH Inffeldgasse 21 a/I, 8010 Graz	52,00	70.000,00	873.336,15	641.910,77	2005/2006
Polymer Competence Center Leoben GmbH Parkstraße 11, 8700 Leoben	17,00	200.000,00	200.000,00	0,00	2005/2006
Kompetenzzentrum für umweltfreundliche Stationärmotoren Gesellschaft m.b.H. Inffeldgasse 21 a, 8010 Graz	75,00	35.000,00	170.396,81	63.539,57	2004/2005
Austrian Bioenergy Centre GmbH, Inffeldgasse 21 b, 8010 Graz	27,00	150.000,00	194.939,27	72.774,15	2005/2006
Holz.Bau Forschungs GmbH Inffeldgasse 24, 8010 Graz	34,00	35.000,00	43.595,79	1.706,24	2005
Forschungsholding TU Graz GmbH Rechbauerstraße 12, 8010 Graz	100,00	35.000,00	74.096,84	-1.971,29	2005
Material Center Leoben Forschungs GmbH Franz-Josef-Straße 13, 8700 Leoben	2,50	292.000,00	280.136,34	34.220,10	2005
Versuchsanstalt für Hochspannungstechnik Graz GmbH Inffeldgasse 18, 8010 Graz	100,00	35.000,00	129.022,17	18.564,46	2005
HyCentA Research GmbH Inffeldgasse 15, 8010 Graz	50,00	35.000,00	35.071,38	71,38	2005
NanoTechCenter Weiz Forschungsgesellschaft mbH Franz-Pichler-Straße 30, 8160 Weiz	50,00	100.000,00	50.000,00	0,00	2006

Auf Grund der besonderen Rechtsform der **Stiftungen** wurden diese nicht im Vermögen der Technischen Universität Graz aktiviert. Folgende **Zuwendungen** wurden an Stiftungen geleistet:

	geleistete Zuwendungen €	Eigenkapital der Stiftung 31. 12. 2005 €	Jahres- ergebnis 2005 €	Geschäftsjahr
Stiftung Secure Information and Communication Technologies-SIC, Inffeldgasse 16a, 8010 Graz	3.180.000,00	2.640.737,64	-68.225,46	2005

UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Als Betriebsmittel in Höhe von € 122.901,39 (Vorjahr: T€ 123) wurden vorwiegend Büromaterialien aktiviert.

Die Position **noch nicht abgerechnete Leistungen** in Höhe von € 19.124.150,92 (Vorjahr: T€ 12.917) beinhaltet 306 (Vorjahr: 284) noch nicht abgeschlossene Projekte mit einer durchschnittlichen Laufzeit von 2 bis 3 Jahren, einer maximalen Dauer bis August 2011 und einem Gesamtauftragswert von € 59.272.678,89 (Vorjahr: T€ 49.177). Von den noch nicht abgerechneten Leistungen wurden geleistete Anzahlungen in Höhe von € 17.219.294,94 (Vorjahr: T€ 11.540) abgezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Forderungen zum 31. 12. 2006 €	davon Restlaufzeit kleiner 1 Jahr €	davon Rest- laufzeit zw. 1 und 5 Jahren €	davon aus Drittmitteln €
Forderungen aus Leistungen <i>Vorjahr</i>	2.462.504,97 1.574.362,81	2.462.504,97 1.574.362,81	0,00 0,00	2.064.247,30 1.416.952,06
Forderungen gegenüber Rechts- trägern mit denen eine Beteiligungs- verhältnis besteht <i>Vorjahr</i>	387.976,47 129.859,35	387.976,47 129.859,35	0,00 0,00	200.834,94 128.128,60
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände <i>Vorjahr</i>	2.867.594,39 3.227.762,51	2.555.749,75 2.915.845,78	311.844,64 311.916,73	2.376.544,79 2.444.862,54
<i>Vorjahr</i>	5.718.075,83 4.931.984,67	5.406.231,19 4.620.067,94	311.844,64 311.916,73	4.641.627,03 3.989.943,20

Die Position **Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** betrifft zur Gänze Forderungen aus Leistungen.

Die **sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände** beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber Dienstnehmern, noch nicht abgerechnete Nutzungsentgelte und andere Dauerleistungen.

Die sonstigen Forderungen enthalten Erträge iHv € 397.254,16 (Vorjahr: T€ 636), die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die **aktive Rechnungsabgrenzung** in Höhe von € 272.503,13 (Vorjahr: T€ 534) enthält geleistete Zahlungen, die aufwandsmäßig dem Folgejahr anzulasten sind und betrifft im Wesentlichen Vorauszahlungen für Versicherungen in Höhe von € 68.302,35 (Vorjahr: T€ 419), Abgrenzungen von Wartungsverträgen, Mitgliedsbeiträgen, Personalzahlungen, Telefonkosten etc. Auf den Drittmittelbereich entfallen Abgrenzungen von € 22.604,37 (Vorjahr: T€ 29).

P A S S I V A

EIGENKAPITAL

Universitätskapital

Gemäß § 27 UG 2002 sind die der Universität auf Grund von Tätigkeiten der Organisationseinheiten zufließenden Drittmittel, sofern keine Zweckwidmung vorliegt, für Zwecke dieser Organisationseinheiten zu verwenden.

Die Veränderungen des Universitätskapitals können aus diesem Grund verursachungsgemäß wie folgt dargestellt und zugeordnet werden:

	Universitätskapital €	Freie Globalmittel €	Zweckgewidmete Drittmittel €
Stand zum 1. 1. 2006	8.053.928,69	1.238.109,47	6.815.819,22
Frei verfügbarer Jahresüberschuss	-3.288.953,18	-3.288.953,18	0,00
Auflösung von Rücklagen aus Investitionszuschüssen	4.108.357,56	3.731.198,44	377.159,12
Stand zum 31. 12. 2006	8.873.333,07	1.680.354,73	7.192.978,34

Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs

Der Jahresüberschuss aus dem Drittmittelbereich iHv € 1.072.509,70 (Vorjahr: T€ 3.049) (zweckgebundene Drittmittel) wurde einer Rücklage für allgemeine Risiken des Drittmittelbereiches direkt zugewiesen.

Rücklage für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Die Zusammensetzung der **Rücklage für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen** ist dem Investitionszuschusspiegel (Rücklagen – Beilage 2) zu entnehmen. Die passivierten Zuschüsse in der Eröffnungsbilanz stammen ausschließlich von der Republik Österreich und wurden der Technischen Universität Graz als gesonderte Einrichtung des Bundes vor dem 1.1.2004 für die Anschaffung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens zugewiesen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Die Zusammensetzung des **Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen** ist dem Investitionszuschusspiegel (Sonderposten – Beilage 3) zu entnehmen. Die passivierten Zuschüsse stammen aus den erhaltenen Mitteln des Rates für Forschung und Technologie (RFT) sowie aus den Mitteln des BMBWK für die Erstausrüstung des Frank Stronach Institutes.

RÜCKSTELLUNGEN

Von den **Rückstellungen für Abfertigungen** entfallen auf:

	31. 12. 2006 €	31. 12. 2005 €
Assistenten	882.160,00	745.878,00
Wissenschaftliche Mitarbeiter in Ausbildung	113.625,00	165.315,00
Vertragsbedienstete und Angestellte	3.775.419,00	3.414.125,00
Globalbereichsmitarbeiter	4.771.204,00	4.325.318,00
Projektmitarbeiter	291.712,00	281.763,00
	5.062.916,00	4.607.081,00

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten € 3.942.089,- (Vorjahr: T€ 3.165) als Rückstellung für noch nicht konsumierte Urlaube, € 1.994.270,00 (Vorjahr: T€ 1.915) als Rückstellung für Jubiläumsgelder, € 2.346.761,31 (Vorjahr: T€ 1.716) als Rückstellung zur Bundespensionskasse und € 303.806,32 (Vorjahr: T€ 448) als Rückstellung für sonstige Personalaufwendungen einschließlich einer Rückstellung für Nachzahlungen der Kinderzulagen und Fahrkostenzuschüsse für ProjektmitarbeiterInnen und Lehrbeauftragte auf Grund der Stattgabe eines Feststellungsantrages der Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte an den OGH. Weiters sind enthalten € 34.500,00 (Vorjahr: T€ 35) als Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten, € 27.325,48 (Vorjahr: T€ 0) als Rückstellung für drohende Verluste aus Projekten sowie € 360.000,- (Vorjahr: T€ 360) als Rückstellung für dringend notwendige Arbeitnehmerschutzmaßnahmen.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	dinglich gesichert		Verbindlichkeiten zum 31. 12. 2006 €	Restlaufzeit			davon aus Drittmitteln €
	über 1 Jahr	Art der Sicherung		bis zu 1 Jahr €	zwischen 1 u. 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Erhaltene Anzahlungen	0,00	-	8.759.143,14	8.759.143,14	0,00	0,00	8.759.143,14
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	-	<i>6.737.275,22</i>	<i>6.737.275,22</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>6.737.275,22</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	-	6.501.978,89	6.501.978,89	0,00	0,00	835.969,53
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	-	<i>3.225.637,64</i>	<i>3.225.637,64</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>708.716,28</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Rechts- trägern, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	0,00	-	172.420,00	172.420,00	0,00	0,00	22.420,00
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	-	<i>8.969,20</i>	<i>8.969,20</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>3.269,20</i>
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	-	11.713.043,39	11.707.323,35	5.720,04	0,00	3.354.272,45
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	-	<i>10.989.755,80</i>	<i>10.968.641,55</i>	<i>21.114,25</i>	<i>0,00</i>	<i>4.152.418,11</i>
	0,00		27.146.585,42	27.140.865,38	5.720,04	0,00	12.971.805,12
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>		<i>20.961.637,86</i>	<i>20.940.523,61</i>	<i>21.114,25</i>	<i>0,00</i>	<i>11.601.678,81</i>

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich vor allem aus Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt, der Gebietskrankenkasse, der BVA, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Lohnsteuer, Dienstgeberbeiträge, Aktivitätsaufwand Beamte), noch nicht verwendete Investitionskostenzuschüsse, an Projektpartner weiterzuleitende Gelder aus Projekten, Abgeltungen für noch nicht abgerechnete Lehrtätigkeit, noch nicht abgerechneten Reisespesen, Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern etc. zusammen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Aufwendungen in der Höhe von € 7.128.575,33 (Vorjahr: T€ 3.149), die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die in der Bilanz ausgewiesenen **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von € 12.728.022,01 (Vorjahr: T€ 10.297) setzen sich aus der Globalbudgetzuweisung des Bundes für Jänner 2007 in Höhe von € 9.456.147,00 (Vorjahr: T€ 8.587), der Abgrenzung der Studienbeiträge in Höhe von € 1.217.894,17 (Vorjahr: T€ 1.238), der Abgrenzung für Projekte im Drittmittelbereich von € 1.650.125,67 (Vorjahr: T€ 462), Projekte im Globalbereich von € 384.788,55 und Abgrenzungen von Mietvorauszahlungen zusammen.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Eventualverbindlichkeiten in der Höhe von € 97.129,50 (Vorjahr: T€ 72) bestehen für noch nicht eingefordertes Stammkapital von Gesellschaften.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	für das folgende Rechnungsjahr €	für die folgenden 5 Rechnungsjahre €
Raummieten	17.448.358,45	77.151.625,31
Gerätemieten	77.603,59	346.640,78
Wartungsverträge	481.564,73	2.343.290,45
	18.007.526,77	79.841.556,54
<i>Vorjahr</i>	<i>13.619.384,90</i>	<i>67.616.340,37</i>

Finanzielle Verpflichtungen gegenüber **Kompetenz-** und **Gründerzentren** wurden in folgender Höhe übernommen:

	Verpflichtung für 2007 €	Verpflichtung bis	Verpflichtung für die nächsten 5 Jahre €
Akustikkompetenzzentrum Gesellschaft für Akustikforschung m.b.H.	14.300,00	12/2007	14.300,00
Kompetenzzentrum für wissensbasierte Anwendungen und Systeme Forschungs- und Entwicklungs GmbH	125.000,00	12/2007	125.000,00
Material Center Leoben Forschungs GmbH	16.100,00	12/2007	16.100,00
Angewandte Biokatalyse-Kompetenzzentrum GmbH	225.000,00	6/2009	562.500,00
Kompetenzzentrum – Das virtuelle Fahrzeug, Forschungsgesellschaft mbH	280.000,00	6/2009	700.000,00
Polymer Competence Center Leoben GmbH	30.000,00	6/2009	75.000,00
Kompetenzzentrum für umweltfreundliche Stationärmotoren GesmbH.	27.400,00	9/2009	75.350,00
Holz.Bau Forschungs GmbH	21.000,00	6/2010	73.500,00
Austrian Bioenergy Centre GmbH	79.200,00	9/2009	217.800,00
Science Park (Annahme)	160.000,00	6/2012	630.000,00
HyCentA Research GmbH	40.000,00	4/2010	134.000,00
NanoTechCenter Weiz Forschungsgesellschaft mbH	267.000,00	12/2009	795.000,00
	1.285.000,00		3.418.550,00
<i>Vorjahr</i>	<i>812.100,00</i>		<i>2.554.983,33</i>

Für 12 Kompetenzzentren (Vorjahr: 11) werden nicht-finanzielle Leistungen (Inkind-Leistungen) durch die Universität erbracht.

Leistungen und Verpflichtungen gegenüber **Vereinen** und **Stiftungen** wurden in folgender Höhe übernommen:

Verein	Verpflichtung für das folgende Rechnungsjahr	Verpflichtung für die folgenden 5 Rechnungsjahre
A-SIT Zentrum für sichere Informationstechnologie	32.000,00	160.000,00
Österreichische Rektorenkonferenz	16.000,00	80.000,00
ASM – Austrian Society for Aerospace Medicine	10.000,00	15.000,00
APS*	3.626,73	18.133,65
GAT	3.150,00	15.750,00
EUA – European University Association	3.115,00	15.575,00
SAB – Schul- und Ausbildungsberatung	2.907,00	14.535,00
Forum Neue Medien	2.000,00	10.000,00
ISEP – International Student Exchange Programm	1.823,23	9.116,15
American Chemical Society	1.223,12	6.115,60
IEEE Institute of Electrical & Elektronics Engineers	1.081,38	5.406,90
European Association for Computer Graphics	1.027,17	5.135,85
Landes-EnergieVerein Steiermark	1.000,00	5.000,00
ASEAN – European Academic	800,00	4.000,00
EURASIA-PACIFIC UNINET	800,00	4.000,00
American Mathematical Society	740,83	3.704,15
AC Styria Autocluster GmbH	660,00	3.300,00
AUSTROLAB	650,00	3.250,00
Profibus Nutzerorganisation e.V.	625,00	3.125,00
Fakultätentag für Bauingenieurwesen und Geodäsie	550,00	2.750,00
Informationsdienst Wissenschaft	500,00	2.500,00
IUC – Inter University Centre Dubrovnik	500,00	2.500,00
VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau	500,00	2.500,00
Wirtschaftsforum der Führungskräfte	450,00	2.250,00
Österreichische Computergesellschaft	432,00	2.160,00
EUSPEN	428,20	2.141,00
ÖGS – Österr. Gesellschaft für Schweißtechnik	400,00	2.000,00
Österreichische Betonverein	360,00	1.800,00
Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverband	320,50	1.602,50
Österreichischer Verband der Elektrotechniker	312,00	1.560,00
ACQUIN – Akkreditierungs- Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut	300,00	1.500,00
NC-Gesellschaft e.V.	300,00	1.500,00
GÖCH – Gesellschaft Österreichischer Chemiker	232,00	1.160,00
Alumni TUG 1887*		
WIV – Verband d. Österr. Wirtschaftsingenieure*		
TIV – Telematik Ingenieur Verband*		
COMTEC Austria*		
ELITE – Verein d. Absolventen d. Elektrotechnik*		
IAESTE Graz*		
	88.814,16	409.070,80
<i>Vorjahr</i>	<i>119.084,04</i>	<i>482.420,20</i>

* Förderung durch TU Graz durch Bereitstellung von Räumen, Infrastruktur und Personal

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die gesamten Aufwendungen und Erträge werden in Global- und Drittmitteln getrennt und ausgewiesen.

Umsatzerlöse

Die Zusammensetzung der unter den Umsatzerlösen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen **sonstigen Erlöse** und **Kostenersätze** wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	2006 €	davon Drittmittel €	2005 €	davon Drittmittel €
Werbung und Sponsoring	361.664,20	345.664,20	197.884,35	139.884,35
Erlösberichtigungen	-21.973,72	-21.964,72	-27.470,37	-27.322,62
Kundenskonti	-1.507,57	-1.507,57	-272,84	-366,37
Diverse Förderungen	205.185,22	187.072,02	0,00	0,00
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	1.254.548,93	385.737,50	2.443.135,23	1.655.160,15
Refundierungen Personalkosten				
Auftragsforschung	1.689.632,19	1.689.632,19	381.971,64	304.202,59
Refundierung Reisekosten	152.570,78	145.709,38	37.528,59	37.283,19
Refundierungen sonstige Personalkosten	1.842.323,94	734.717,51	1.480.247,90	221.082,18
Kostenersätze aus Auftragsforschung	29.915,86	29.915,86	0,00	0,00
Kostenersätze aus § 26 Projekten	3.295.251,50	3.268.607,17	1.416.616,92	1.408.453,50
	8.807.611,33	6.763.583,54	5.929.641,42	3.738.376,97

Veränderung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung

Die Bestandsveränderung betrifft ausschließlich noch nicht abgerechnete Leistungen aus Forschungsaufträgen gegenüber Dritten.

Sonstige betriebliche Erträge

Die Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen betreffen hauptsächlich die Veräußerung von technischen Anlagen. Die übrigen betrieblichen Erträge umfassen im Wesentlichen Nutzungsentgelte und Kostenersätze für Betriebskosten in Höhe von € 1.986.027,79 (Vorjahr: T€ 1.584), Spenden und Schadenersatzleistungen in Höhe von € 234.686,46 (Vorjahr: T€ 13) und sonstige betriebliche Erträge von € 451.728,43 (Vorjahr: T€ 188).

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt im Rechnungsjahr 2006 insgesamt € 94.976.889,28 (Vorjahr: T€ 87.357). Davon entfallen € 3.025.273,39 auf ad personam Forschung § 26.

Davon entfallen € 31.666.237,30 (Vorjahr: T€ 32.234) auf Refundierungen für Löhne, Gehälter und den Deckungsbeitrag an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte, sowie € 867.638,44 (Vorjahr: T€ 1.078) auf Aufwendungen für die externe Lehre.

Der an den Bund gemäß § 125 Abs 12 UG 2002 zu leistende Beitrag zur Deckung des Pensionsaufwandes der dienstzugewiesenen Beamten wird unter den Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben ausgewiesen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Rechnungsjahr 2006 auf insgesamt € 8.460.424,67 (Vorjahr: T€ 8.744). Darin enthalten sind € 280.409,75 (Vorjahr: T€ 313) für die Sofortabschreibung von geringwertigen Vermögensgegenständen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2006 €	davon Drittmittel €	2005 €	davon Drittmittel €
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	3.309.918,35	7.118,51	2.869.838,05	584,24
Instandhaltungen Gebäude	1.541.344,93	15.598,32	1.563.667,32	12.766,29
Betriebskosten Gebäude	557.438,69	516,34	290.490,53	145,25
Sonstige Instandhaltungen und Reinigungen durch Dritte	2.880.908,20	248.295,29	3.180.111,03	197.915,09
Reiseaufwendungen und Spesen	2.399.760,82	1.765.750,50	1.767.973,09	1.326.413,50
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax etc)	753.761,45	50.586,04	734.257,39	48.293,09
Mieten Gebäude	13.855.111,70	0,00	13.396.575,01	450,00
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	1.888.062,32	660.202,74	1.538.349,95	470.984,42
Leihpersonal und Werkverträge	4.531.513,55	1.935.192,29	3.370.251,14	1.740.912,63
Provisionen an Dritte	4.961,48	203,48	647,31	643,56
Stipendien	633.545,92	313.587,68	580.360,95	179.100,48
Aus- und Fortbildung	714.993,30	342.135,05	607.631,05	295.306,81
Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen	647.839,75	410.277,25	15.000,00	0,00
Weitere	5.668.706,40	2.681.051,42	4.537.854,45	2.361.757,75
	39.387.866,86	8.430.514,91	34.453.007,27	6.635.273,11

Erträge und Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen

Die Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen betragen in Summe € 991.114,64 (Vorjahr: T€ 631). Dieser Wert setzt sich wie folgt zusammen:

	2006 €	davon Drittmittel €	2005 €	davon Drittmittel €
Zinserträge	990.969,29	446.431,92	633.114,63	350.572,90
Erträge aus Abgang von sonstigen Finanzanlagen	145,35	145,35	-1.750,00	0,00
	991.114,64	446.577,27	631.364,63	350.572,90

Die Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen betragen in Summe € 7.364,30 (Vorjahr: T€ 2).

Sie setzen sich aus Verlusten aus dem Abgang von sonstigen Finanzanlagen iHv € 0,00 (Vorjahr: T€ 1) und Abschreibungen auf sonstige Finanzanlagen iHv € 7.364,30 (Vorjahr: T€ 1) zusammen.

Steuern vom Einkommen

Die Steuern vom Einkommen iHv € 142.476,87 (Vorjahr: T€ 69) entfallen ausschließlich auf Kapitalertragsteuern, die im Zuge der Veranlagung der liquiden Mittel angefallen sind.

D. Sonstige Angaben**Personal**

	Köpfe			Vollzeitäquivalente		
	31. 12. 2005	Ø	31. 12. 2006	31. 12. 2005	Ø	31. 12. 2006
Professoren	107	108,25	106	103,00	103,14	100,70
Wissenschaftliches Personal	950	992,33	1.032	878,60	918,00	947,37
<i>davon Projektmitarbeiter</i>	<i>436</i>	<i>483,50</i>	<i>528</i>	<i>386,70</i>	<i>432,00</i>	<i>468,63</i>
Allgemeines Personal	725	739,75	755	656,10	666,00	684,34
<i>davon Projektmitarbeiter</i>	<i>80</i>	<i>86,25</i>	<i>90</i>	<i>56,20</i>	<i>61,00</i>	<i>64,86</i>
	1.782	1.840,33	1.893	1.637,70	1.687,14	1.732,41
<i>davon Projektmitarbeiter</i>	<i>516</i>	<i>569,75</i>	<i>618</i>	<i>442,90</i>	<i>493,00</i>	<i>533,49</i>

Tätigkeiten im Bereich der Forschung im Auftrag Dritter

Aus der Tätigkeit der Forschung im Auftrag Dritter ergeben sich Risiken für die Universität. Um diese Risiken abzudecken, haben die Institute Vorsorge in Form von Wertpapieren und Bankguthaben getroffen, die als zweckgebundenes Vermögen in der Bilanz ausgewiesen sind. Diese Vorsorgen dienen sowohl zur Risikoabdeckung als auch zur Akquisition neuer Projekte sowie zur Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten.

Bezüge der Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Rektorates betragen € 502.428,54 (Vorjahr: T€ 455), jene des Universitätsrates € 59.035,95 (Vorjahr: T€ 75).

An frühere Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates sowie ihre Hinterbliebenen wurden im Berichtszeitraum keine Bezüge ausbezahlt.

Angaben zu den Lehrgängen

Für Lehrgänge sind im Rechnungsjahr Erträge iHv € 130.662,34 (Vorjahr: T€ 45) und Aufwendungen iHv € 73.000,56 (Vorjahr: T€ 25) angefallen.

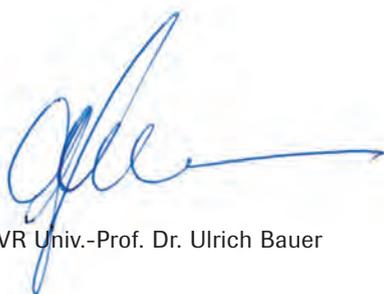
Angaben zum Universitätssportinstitut

Da an der TU Graz kein Universitätssportinstitut eingerichtet ist, entfällt der gesonderte Ausweis gemäß § 40 Abs 2 UG 2002.

Graz, am 26. März 2007



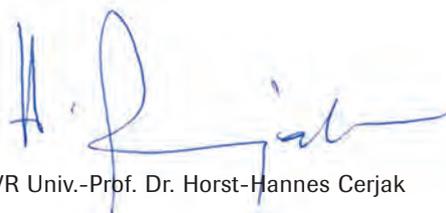
Rektor Univ.-Prof. Dr. Hans Sünkel



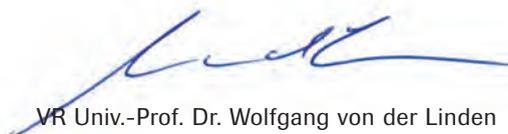
VR Univ.-Prof. Dr. Ulrich Bauer



VR Dr. Johann Theurl



VR Univ.-Prof. Dr. Horst-Hannes Cerjak



VR Univ.-Prof. Dr. Wolfgang von der Linden

Anlagenspiegel für das Rechnungsjahr 2006

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	1. 1. 2006 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31. 12. 2006 €	1. 1. 2006 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31. 12. 2006 €	1. 1. 2006 €	31. 12. 2006 €
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	746.774,02	589.526,67	0,00	0,00	1.336.300,69	302.000,52	288.574,05	0,00	0,00	590.574,57	444.773,50	760.759,21
a) davon entgeltlich erworben	263.152,90	450.899,74	0,00	0,00	714.052,64	57.648,00	68.824,00	0,00	0,00	126.472,00	205.504,90	587.580,64
b) davon selbst erstellt	483.621,12	138.626,93	0,00	0,00	422.248,05	123.395,86	125.673,62	0,00	0,00	249.069,48	360.225,26	173.178,57
	746.774,02	589.526,67	0,00	0,00	1.336.300,69	302.000,52	288.574,05	0,00	0,00	590.574,57	444.773,50	745.726,12
davon aus Drittmitteln	319.032,90	50.899,74	0,00	0,00	369.932,64	120.956,66	94.076,43	0,00	0,00	215.033,09	198.076,24	154.899,55
II. Sachanlagen												
1. Bauten auf fremdem Grund	1.390.628,12	21.443,75	0,00	1.043,51	1.411.028,36	504.422,48	44.399,23	0,00	330,44	548.491,27	886.205,64	862.537,09
2. Technische Anlagen und Maschinen	57.445.280,39	3.210.737,34	670.866,06	980.249,43	60.346.634,36	43.308.697,31	3.105.738,14	1.959,66	880.613,03	45.535.782,08	14.136.583,08	14.810.852,28
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	7.061.102,23	740.094,12	681.784,81	1.561.210,45	6.921.770,71	3.008.053,90	1.455.748,35	0,00	1.561.210,45	2.902.591,80	4.053.048,33	4.019.178,91
4. Sammlungen	103.992,12	0,00	0,00	0,00	103.992,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103.992,12	103.992,12
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.665.129,11	4.034.880,39	230,63	1.793.515,68	54.906.724,45	45.587.883,19	3.565.964,90	-1.959,66	1.779.834,77	47.372.053,66	7.077.245,92	7.534.670,79
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.233.427,75	2.192.545,60	-1.352.881,50	0,00	3.073.091,85	68.060,20	0,00	0,00	0,00	68.060,20	2.165.367,55	3.005.031,65
	120.899.559,72	10.199.701,20	0,00	4.336.019,07	126.763.241,85	92.477.117,08	8.171.850,62	0,00	4.221.988,69	96.426.979,01	28.422.442,64	30.336.262,84
davon aus Drittmitteln	9.108.359,44	1.681.764,90	-199.406,31	384.246,97	10.206.471,06	5.213.109,44	1.224.459,54	-29.456,54	364.127,49	6.043.984,95	3.895.250,00	4.162.486,11
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	530.112,39	25.047,34	0,00	0,00	555.159,73	14.127,60	0,00	0,00	0,00	14.127,60	515.984,79	541.032,13
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	6.320.694,44	0,00	0,00	5.035.714,88	1.284.979,56	2.974,62	0,00	0,00	0,00	2.974,62	6.317.719,82	1.282.004,94
	6.850.806,83	25.047,34	0,00	5.035.714,88	1.840.139,29	17.102,22	0,00	0,00	0,00	17.102,22	6.833.704,61	1.823.037,07
davon aus Drittmitteln	6.501.875,19	23,74	0,00	5.035.714,88	1.466.184,05	17.102,22	0,00	0,00	0,00	17.102,22	6.484.772,97	1.449.081,83
	128.497.140,57	10.814.275,21	0,00	9.371.733,95	129.939.681,83	92.796.219,82	8.460.424,67	0,00	4.221.988,69	97.034.655,80	35.700.920,75	32.905.026,03
davon aus Drittmitteln	15.929.267,53	1.732.688,38	-199.406,31	5.419.961,85	12.042.587,75	5.351.168,32	1.318.535,97	-29.456,54	364.127,49	6.276.120,26	10.578.099,21	5.766.467,49

Investitionszuschusspiegel Rücklagen für das Rechnungsjahr 2006

	1. 1. 2006	Zugänge	Umbuchung	Auflösung durch Abgang	Auflösung durch Ab- schreibungen	31. 12. 2006
	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	86.472,00	0,00	0,00	0,00	28.824,00	57.648,00
a) davon entgeltlich erworben	10.817,48	0,00	0,00	0,00	28.824,00	-18.006,52
b) davon selbst erstellt	394.884,98	0,00	0,00	0,00	0,00	394.884,98
	86.472,00	0,00	0,00	0,00	28.824,00	57.648,00
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen						
1. Bauten auf fremdem Grund	793.273,26	0,00	0,00	713,07	40.710,56	751.849,63
davon aus Drittmitteln	2.585,84	0,00	0,00	0,00	112,82	2.473,02
2. Technische Anlagen und Maschinen	9.690.991,05	0,00	-8.968,97	81.342,12	2.123.946,22	7.476.733,74
davon aus Drittmitteln	1.232.305,72	0,00	0,00	11.382,32	300.383,27	920.540,13
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	1.759.838,67	0,00	0,00	0,00	876.720,04	883.118,63
4. Sammlungen	103.992,12	0,00	0,00	0,00	0,00	103.992,12
davon aus Drittmitteln	4.649,25	0,00	0,00	0,00	0,00	4.649,25
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.712.327,94	0,00	0,00	3.107,56	952.993,99	1.756.226,39
davon aus Drittmitteln	138.059,07	0,00	0,00	88,07	65.192,64	72.778,36
	15.060.423,04	0,00	-8.968,97	85.162,75	3.994.370,81	10.971.920,51
davon aus Drittmitteln	1.377.599,88	0,00	0,00	11.470,39	365.688,73	1.000.440,76
III. Finanzanlagen						
Beteiligungen	248.931,64	23,60	0,00	0,00	0,00	248.955,24
davon aus Drittmitteln	1.377.599,88	0,00	-8.968,97	85.162,75	4.023.194,81	11.278.523,75
	1.377.599,88	0,00	0,00	11.470,39	365.688,73	1.000.440,76

Investitionszuschusspiegel Sonderposten für das Rechnungsjahr 2006

	1. 1. 2006	Zugänge	Umbuchung	Auflösung für Abgang	Verbrauch durch Ab- schreibungen	31. 12. 2006
	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	20.596,51	399.099,69	0,00	0,00	51.045,23	368.650,97
a) davon entgeltlich erworben	20.596,51	399.099,69	0,00	0	45.045,23	374.650,97
b) davon selbst erstellt	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	20.596,51	399.099,69	0,00	0,00	51.045,23	368.650,97
davon aus Drittmitteln	714,28	0,00	0,00	0,00	571,43	142,85
II. Sachanlagen						
1. Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.434.571,86	1.831.217,86	8.968,97	0,00	339.710,88	2.935.047,81
davon aus Drittmitteln	2.633,49	1.525,00	0,00	0,00	566,58	3.591,91
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	169,79	0,00	0,00	0,00	33,96	135,83
4. Sammlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Drittmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	915.323,01	426.135,96	0,00	0,00	469.288,17	872.170,80
davon aus Drittmitteln	3.181,34	1.582,43	0,00	0,00	2.903,38	1.860,39
	2.350.064,66	2.257.353,82	8.968,97	0,00	809.033,01	3.807.354,44
davon aus Drittmitteln	5.814,83	3.107,43	0,00	0,00	3.469,96	5.452,30
III. Finanzanlagen						
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.370.661,17	2.656.453,51	8.968,97	0,00	860.078,24	4.176.005,41
davon aus Drittmitteln	6.529,11	3.107,43	0,00	0,00	4.041,39	5.595,15

Als Ergebnis der von uns durchgeführten Prüfung der

Technischen Universität Graz

erteilen wir dem

Rechnungsabschluss zum 31.12.2006

folgenden

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gem. § 274 UGB (§ 14 (1) RA-VO):

Der geprüfte Rechnungsabschluss der Technischen Universität Graz entspricht aufgrund der bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der sonstigen maßgeblichen und anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Körperschaft öffentlichen Rechts.

Der Lagebericht steht nach unserem Urteil mit dem Rechnungsabschluss in Einklang.

Graz, am 30.03.2007


Kleiner & Kleiner GmbH
WP/Stb
(Dipl. Dolm. Dr. jur. Fritz Kleiner, WP & Stb)